

# WAHLPFLICHTLERNMODUL FÜR DIE FACHSCHULE TECHNIK, FACHRICHTUNG MASCHINENTECHNIK

Wahlpflichtlernmodul FSTM-118:  
Formteile und Halbzeuge aus polymeren Werkstoffen fertigen

Zeitrichtwert:  
120 Stunden

Kompetenzen:

Überblick über ausgewählte Fertigungsverfahren der Be- und Verarbeitung von Polymeren (z. B. *Spritzgießen, Extrudieren, Thermoformen*) unter Berücksichtigung technischer und wirtschaftlicher Aspekte verschaffen.

Zusammenwirken der Anlagenteile einer Produktionslinie/-anlage (z. B. *Maschinen, Werkzeuge, Peripheriegeräte*) und den verfahrenstechnischen Vorgang in der Fertigung beschreiben und verstehen.

Verarbeitungsrelevante Parameter (z. B. *Kräfte, Zeiten, Temperaturen*) bestimmen, deren Einflüssen auf die Qualität von Formteilen und Halbzeugen kennen und technologische Berechnungen durchführen.

Be- und Verarbeitungsprozesse unter wirtschaftlichen und umweltverträglichen Gesichtspunkten optimieren und dokumentieren.

Qualität der gefertigten Produkte mittels ausgewählter Prüfverfahren und Prüfmittel beurteilen. Prüfpläne und Prüfvorschriften angewendet und Ergebnisse dokumentiert.

Anmerkung:

*Dieses Wahlpflichtlernmodul vertieft das Wahlpflichtlernmodul FSTM-117.*

# MITGLIEDER DER LEHRPLANKOMMISSION

## Mitglieder der Lehrplankommission für die Fachschule Technik, Fachrichtung Maschinentechnik

### **Oliver Brack**

Berufsbildende Schule Germersheim

### **Daniel Erschens**

Berufsbildende Schule Balthasar-Neumann-Technikum, Trier

### **Lars Eufinger**

Berufsbildende Schule Technik, Carl-Benz-Schule, Koblenz

### **Tobias Heuer**

Berufsbildende Schule Ingelheim

### **Andreas Müller**

Berufsbildende Schule, Harald-Fissler-Schule, Idar-Oberstein

### **Dr. Christoph Ohlinger**

Berufsbildende Schule Technik I, Ludwigshafen

### **Dirk Reinhardt**

Elisabeth-Stiftung des DRK Technik, Birkenfeld

### **Mathias Volk**

Berufsbildende Schule, Andreas-Albert-Schule, Frankenthal

### **Frank Zielke**

Pädagogisches Landesinstitut Rheinland-Pfalz, Bad Kreuznach

Der Lehrplan wurde unter Federführung des Pädagogischen Landesinstituts Rheinland-Pfalz erstellt.